

Dienstag, 7. Januar 2025

Handelsblatt

DEUTSCHLANDS WIRTSCHAFTS- UND FINANZZEITUNG

SPECIAL

Ohne Moos nichts los



**Unsere Welt ohne Geld -
Was sollen wir tun?**

Interview mit der Bayerischen Gesundheits- und Pflegeministerin Melanie Huml, MdL zum Thema „Ohne Moos nichts los? Unsere Welt ohne Geld – wie sähe die aus?“ am 03. November 2015

1. Halten Sie es für wahrscheinlich, dass es eine Welt ohne Geld geben wird?

Nein. Schon deshalb nicht, weil Geld seit sehr langer Zeit existiert. Die Entstehungsgeschichte reicht Jahrtausende zurück und selbst ein Kollaps des globalen Finanzsystems würde wohl nur der Anfang eines neuen Geldsystems bedeuten.

Vielleicht sollten wir dabei aber auch der Frage nachgehen, was Geld eigentlich ist. In erster Linie ist Geld ein allgemein anerkanntes Tauschmittel, das einerseits die Bezahlung von Gütern oder Dienstleistungen und andererseits das Sparen und die Kreditaufnahme erleichtert.

Anders als ein Apfel, den wir essen können, besitzt Geld für uns nur den Wert, den wir ihm beimessen. Münzen oder Geldscheine haben immerhin noch einen geringen Materialwert, doch der überwiegende Teil des weltweit verfügbaren Geldes besteht nur virtuell im Computersystem der Banken.

Einen Apfel wiederum kann ich auch nicht über einen längeren Zeitraum „sparen“, ohne dass er ungenießbar wird. Ein Zinssystem ist mit Äpfeln ebenfalls schwer vorstellbar.

2. Wie würden Sie reagieren, wenn Geld plötzlich keinen Wert mehr hat?

Um diese Frage beantworten zu können, müssten wir eigentlich zunächst einmal klären, warum es kein Geld mehr gibt. War eine Geldentwertung absehbar? Gab es einen Krieg? Oder hat ein Meteorit einen großen Teil unserer Erde zerstört?

Wenn wir die Weltuntergangsszenarien ausklammern, wäre ich wahrscheinlich einfach sehr überrascht, weil Geld schon so lange existiert, dass eine Welt ohne kaum vorstellbar ist.



3. Wie würden Sie damit umgehen (wenn Geld keinen Wert mehr hätte)?

Zunächst einmal wüsste ich nicht, wie ich beispielsweise beim Bäcker meine Frühstücksbrötchen bezahlen sollte. Letztlich müsste ich wohl diverse Gegenstände in meine Handtasche packen und hoffen, dass einige davon als Tauschmittel akzeptiert werden.

8. Welche Rolle spielt Geld in Ihrem Leben?

Geld spielt in meinem Leben eine untergeordnete Rolle. Das liegt ein Stück weit auch daran, dass wir uns um den täglichen Lebensunterhalt keine Sorgen machen müssen. Außerdem sollte sich nicht immer alles um Geld drehen, es gibt viele wichtigere Dinge wie die Familie, Freundschaft und Gesundheit.



7. Wie sähe Ihr Alltag als Ministerin aus?

Mein Alltag würde sich womöglich kaum ändern: früh aufstehen, viele Gespräche führen, Akten bearbeiten usw. Ich müsste mir eigentlich nur überlegen, mit was ich bezahlen kann und mit was ich bezahlt werde, schließlich benötigt auch meine Familie ein Einkommen.

6. Woran würde die Menschheit scheitern?

Zunächst würde wahrscheinlich ein großes Durcheinander herrschen, aber die Menschen sind erfinderisch. Im Lauf der Geschichte haben unsere Vorfahren immer wieder bewiesen, dass sie sich auf Neues einstellen können. Deshalb gehe ich davon aus, dass die Menschheit sich früher oder später ein neues System einfallen lassen würde.

5. Würden sie es besser oder schlechter finden, wenn Geld keinen Wert mehr hätte?

In erster Linie wäre es schwieriger, da wir jetzt ein geordnetes System haben und wenn dieses zusammen bricht, wäre eine neue Ordnung notwendig. Es gibt aber auch jetzt Dinge, die mit Geld nicht zu bezahlen sind. Echte Freundschaft oder Liebe kann sich niemand kaufen und das ist auch gut so.

Interessant finde ich außerdem, dass ein hoher Anteil der in unserer Gesellschaft geleistete Arbeit nicht mit Geld bezahlt wird. Was ich meine sind ehrenamtliches Engagement, aber auch Tätigkeiten im Haushalt und private Pflege- und Betreuungsleistungen. Bei uns in Bayern engagiert sich mehr als ein Drittel der Bevölkerung

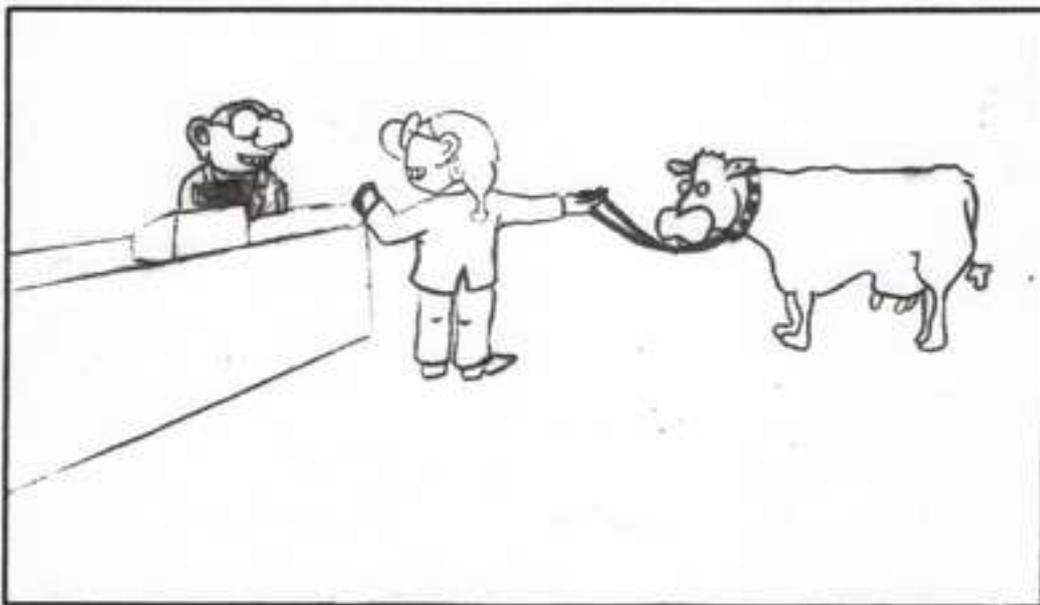
4. Was könnte, Ihrer Meinung nach, Geld ersetzen?

Gut vorstellbar wäre für mich ein Gutschein-System. Doch können wir auch einfach einige Jahrzehnte zurück blicken. Nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges wurde in Deutschland einerseits wieder Ware gegen Ware getauscht, es hat sich aber auch eine Ersatzwährung herausgebildet, die allgemein akzeptiert wurde. Das waren vor der Währungsreform 1948 beispielsweise Zigaretten oder Nylonstrümpfe.

Einkaufen früher



Einkaufen heute



Wertklasse Name	Tauschobjekte
1	Backwaren, Papier, Kosmetikartikel
2	Frische Lebensmittel, Hygieneartikel, Schreibwarenartikel, kleine Süßigkeiten
3	Bücher, Zeitschriften, größere Süßigkeiten, Länger haltbare Lebensmittel
4	Klamotten, Modeschmuck
5	Spielsachen, Batterie betriebene Elektrowaren
6	Elektrokleingeräte
7	Fahrräder, Computer

Dies ist nur ein Auszug aus der offiziellen Tabelle der Bundesregierung die eigentliche Tabelle umfasst 64 Wertklassen. Der Beschluss wurde dem Bundestag am vergangenen Montag zur Abstimmung vorgelegt und mit einer knappen 2/3 Mehrheit angenommen. Anschließend wurde es dem Bundesrat vorgelegt der es auch mit einer knappen 2/3 Mehrheit beschloss und es dem Bundestagspräsidenten über die Bundesregierung zur Unterzeichnung vorlegten. Durch dieses Gesetz wird der Tauschhandel nur noch innerhalb der einzelnen Wertklassen stattfinden beziehungsweise in bestimmten Verhältnissen die erst später je nach Erfolg der Wertklassen festgelegt werden. Das neue System tritt ab sofort in Kraft.



Bamberg Am gestrigen Donnerstag wurde gegen 21.00 Uhr (Ortszeit) im E&M in der Bamberger Innenstadt ein Ladendieb gesichtet. Er hat sich mit einem Hammer Zugang zu dem Gebäude verschafft und dort viele hochwertige Markenklamotten entwendet. Durch die Hilfe eines Passanten, der sofort die Polizei rief, konnte der Ladendieb schnell gefasst werden. Der Gefasste gab nach längerer Vernehmung zu, dass er diese in Essen für seine Kinder umtauschen wollte. Nun wird er am kommenden Montag vor Gericht geführt.

Stegaurach Am vergangenen Sonntag gab es in der Disko eine Schlägerei zwischen zwei Gruppen. Laut Polizei wurden drei Männer auf der Tanzfläche angegriffen. Anschließend wurden sie leicht verletzt ins Krankenhaus gebracht. Bis jetzt konnte keiner der zwei männlichen Täter gefasst werden. Hinweise bitte an die örtliche Polizeidienststelle. Hinweise, die zur Täterergreifung führen, werden mit einem Gegenstand der Wertklasse 7 belohnt.

Scheßlitz Seit Dienstagabend wurden in der in der Sternstraße ansässigen Filiale der Ladenkette LADL mehrere Ladendiebstähle verzeichnet. Mehrmals verschafften sich die Diebe gewaltsamen Zutritt in das Gebäude in dem sie die Glastür des Gebäudes einschlugen. Bei den meisten der Diebstähle wurden jedoch nicht nur Lebensmittel sondern auch wertvolle Ladeneinrichtung entwendet. Hinweise und Täterbeschreibungen bitte an die örtliche Polizeidienststelle.

Nürnberg Am vergangenen Montagmorgen gab es in der Tannenallee eine Auseinandersetzung zwischen zwei Polizeibeamten und einem jungen Mann, den die Polizei wegen einem Raubüberfall an einer älteren Frau gesucht hatte und schließlich auch gefasst hatte. Nach langer Befragung gab der Mann zu, dass er sie nur überfallen hatte, weil er hoffte, dass sie Wertgegenstände dabei hat, die er später gegen andere Dinge eintauschen konnte. Nun läuft ein Haftbefehl gegen ihn.



3 WK



AKTION



2 WK



3 WK

Nur bei uns können Sie Ihre Artikel gegen Andere der selben Wertklasse tauschen!



1 WK



1 WK



2 WK



~~1 WK~~ 2 WK

1 WK



3 WK

AKTION



Die angebotenen Artikel können bereits zum ersten Aktionstag aufgrund begrenzter Warenmenge ausverkauft sein. (WK= Wertklasse)

Wie nannte man die Währung im Jahr 2015 in den USA?

----- (2)

Als was wurde Geld angesehen?

----- (7)

Was wurde im 10. Jh. nach Chr. entwickelt?

----- (9)

Hauptstadt von Deutschland im Jahre 2007

----- (8)

Die Deutsche ... hat ihren Sitz in Frankfurt am Main.

----- (6)

Fremdwort für Entwertung des Geldes?

----- (11)

Wie hat man die Deutsche Währung genannt 2015?

----- (5)

Wie viele verschiedene Münzen gab es (in Worten)?

----- (1)

Welche Bundeskanzlerin war 2015 im Amt?

----- (10)

Wie viele Mitgliedsstaaten hatte Europa im Jahre 2015 (in Ziffern)?

----- (3)

Deutsche Währung im Jahre 2000 (Abk.)

___ (4)

Sigmar Gabriel war 2013 Minister für Energie und ...

----- (12)

Q	I	Q	P	Y	O	P	L	Ä	N	H	R	C	R	B	W	A	A	U	Z
W	J	A	L	S	L	L	K	S	M	R	M	C	E	N	T	N	S	S	D
E	C	G	E	L	D	Ä	J	N	E	S	A	H	H	J	G	A	D	K	G
D	W	Y	O	E	E	Ü	O	G	E	I	T	D	Z	B	B	D	F	N	B
F	E	W	K	A	U	I	H	Ö	E	Z	V	T	A	U	P	E	G	A	N
G	S	S	M	T	T	A	L	B	S	L	E	D	N	A	H	I	H	B	H
H	J	X	I	A	S	D	G	D	A	W	D	N	R	J	-	K	J	L	U
J	G	E	L	H	C	U	R	B	N	I	E	S	U	K	V	L	K	A	K
I	F	F	N	W	H	Y	F	L	Z	S	O	B	C	A	F	O	L	R	P
O	N	G	J	Q	L	D	D	F	B	C	A	U	T	H	E	-	H	T	L
I	S	D	E	Y	A	V	S	K	T	N	R	J	A	G	E	Ö	Q	N	J
G	Y	C	I	L	N	D	A	G	K	H	L	E	U	I	H	I	W	E	N
N	P	R	B	A	D	T	E	U	R	O	A	I	S	D	O	Z	N	Z	B
U	O	F	H	E	M	A	Q	W	I	R	T	S	C	H	A	F	T	-	H
B	I	V	U	U	J	E	U	J	S	S	G	Q	H	J	L	I	T	E	U
R	M	T	V	R	I	I	P	T	E	T	E	W	H	B	A	B	Z	H	Z
E	N	G	G	O	T	D	W	Y	O	A	L	K	A	W	D	F	U	C	V
W	U	B	A	P	F	E	L	M	A	M	Y	W	N	X	I	R	I	S	C
P	H	N	C	A	Z	X	I	N	S	N	A	G	D	G	E	Z	O	I	F
Ü	G	U	F	W	H	V	R	X	Ü	D	T	T	E	T	Z	H	P	Ä	T
X	F	J	T	E	B	Ü	U	C	S	L	G	B	L	D	I	V	Ü	P	X
Y	R	M	X	D	V	G	T	N	B	E	R	S	B	G	L	D	D	O	D
F	M	E	L	A	N	I	E	-	H	U	M	L	W	M	O	T	F	R	R
T	E	I	D	X	F	-	Z	B	C	F	S	V	T	G	P	X	H	U	Y
U	W	K	R	S	T	O	A	V	E	O	B	K	W	U	L	H	H	E	S

Geld; Deutschland; Handelsblatt; Euro; Krise; Europäische-
Zentralbank; Äpfel; Geldschein; Wirtschaft; Geldautomat
Melanie – Huml, Europa; Werbung; Bank; Cent; Tauschhandel;
Polizei; Einbruch; Inflation

Felix Haber (13 Jahre):
Ich gehe in die 8. Klasse einer Privatschule. Meinen Eltern fehlen die nötigen Mittel, um sich diese noch zu leisten. Ich möchte auf der Schule bleiben, doch ich kann dies genau so wenig wie meine Freunde. Ich möchte meine Eltern unterstützen, aber wie?

Alina Strall (44 Jahre):
Ich hab zwei Kinder im Alter von 9 und 15 Jahren. Sie sind erkrankt und es gibt nicht mehr die Möglichkeit sie zu einem Arzt zu bringen, da ihn keiner mehr bezahlen konnte. In unserem kleinen Dorf, fern der Zivilisation, gibt es weder ärztliche Versorgung noch eine Busverbindung in die nächst größere Stadt, um dort Hilfe zu bekommen. In früher Zukunft wird ohne Geld alles außer Kontrolle geraten und wir fürchten uns davor.

Bernhard Wolfger (68 Jahre):
Ich bin schon etwas älter und sitze im Rollstuhl. Alle versuchen mich zu hintergehen, weil mein Gehirn nicht mehr so gut funktioniert. Einmal hab ich mein Sofa gegen 5 Äpfel getauscht, obwohl ich 45 Stück dafür bekommen hätte. Als es noch Geld gab hat mich meine Tochter immer unterstützt, aber diese ist vor kurzem verstorben.

Mittwoch, 08.01.2025

leicht bewölkt

5/9°C



Donnerstag, 09.01.2025

sonnig

3/8°C



Freitag, 10.01.2025

stark bewölkt,
Schneeregen

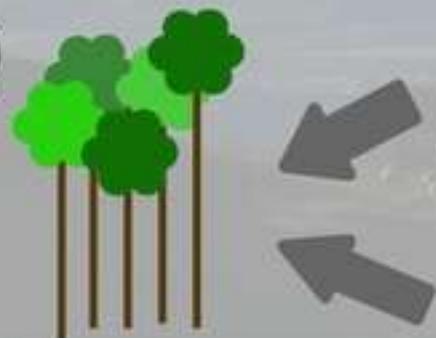
2/5°C



Samstag/Sonntag, 11/12.01.2025

stürmisch (Apfelfall)

0/2°C



Redaktion:



von links: Justine Zenk, Sophia Fischer, Laura Schmitt, Johanna Liebel, Antonia Seelmann, Antonia Denzlein, Annika Karl, Emma Martin (9b)

